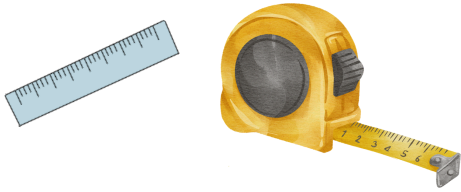


Aufbau von Stützpunktvorstellungen

AV11-Autografensammlung



Was sind Größen?

- Größen sind quantitativ messbar.
- Sie sind transitiv.
- Es sind Rechenoperationen mit ihnen möglich (addieren, vervielfachen, usw.)

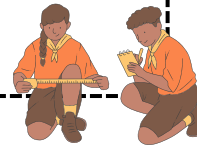
Zahlen sind an Größen gebunden und ebenfalls Größen.

Größen sind an Vorerfahrungen der SuS geknüpft.

Lernen durch Handeln und Erfahren

Größen und messen bedeutet weniger rechnen und mehr:

- handeln und erfahren
- richtiger Umgang von Messinstrumenten
- Lebensweltbezug und Umwelterschließung

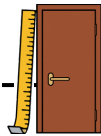


Vergleichen, Schätzen, Messen

- Es ist immer ein Vergleich
 - direkter Vergleich
 - indirekter Vergleich mit nicht-standartisierten Maßeinheiten
 - indirekter Vergleich mit standartisierten Maßeinheiten
- Reflektieren von Vergleichen mit nicht-standartisierten Einheiten ist wichtig
- Schätzen ist ein raten: Strategien!
- Messen:
 - Ganz konkrete Erfahrungen mit den Kindern machen
 - Selbst ausmessen
 - Messgeräte kennenlernen
 - Eigene Messgeräte entwickeln
- Kein Stufenmodell: messen, schätzen, Umgang mit Maßzahlen und Einheiten gehen in einander über

Stützpunktvorstellungen

- Stützpunktwissen \neq Stützpunktvorstellung
- Wir stellen uns keine Größen vor sondern deren Repräsentanten (deswegen nicht Größenvorstellungen)
- Repräsentanten für Stützpunktvorstellungen sind individuell
- Stützpunktvorstellungen erfahrbar machen: Kinder müssen selbst Repräsentanten finden und erfahren (individuelle/ unmittelbare Stützpunkte sind effektiver)



Problemorientierung und Motivation

- problemorientierte Unterrichtsgestaltung fördert die Motivation der SuS
- Problemorientierte Aufgaben mit Bezug zur Lebenswelt nutzen, z.B.
 - Klassentier einbeziehen
 - Fragen passend stellen
 - Alltagssituationen aufgreifen

